



<b>Aktenzeichen</b>	<b>Datum</b>		
8510.3.3.4	15.01.2026		
<b>Abteilung/Sachgebiet</b>	<b>Sachbearbeiter</b>		
Klimaschutz und Mobilität	Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler		
<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Umwelt- und Landwirtschaftsaus- schuss	14.07.2026	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	14.07.2026	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	30.07.2026	öffentlich	Entscheidung
<b>Betreff</b>			
<b>Klimaschutz und Mobilität; Vorabkennzeichnung Linienbündel - 328 Garmisch-Partenkirchen /Mittenwald / Kochel</b>			

### Vorschlag zum Beschluss:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen stimmt, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung des Landkreises Bad Tölz, der Ausschreibung der MVV-Regionalbuslinie 328 für die Dauer von 16,5 Monaten auf Basis des vorliegenden Leistungsbildes zu und übernimmt die anfallenden Kosten.

Die MVV GmbH wird beauftragt und ermächtigt,

- das entsprechende Ausschreibungsverfahren für die MVV-Regionalbuslinie 328 durchzuführen,
- die Verkehrsleistung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben, sofern dieses Angebot im Rahmen der vorliegenden Kostenprognose der MVV GmbH liegt und
- den entsprechenden Verkehrsvertrag mit einer Laufzeit von 16,5 Monate abzuschließen.

### I. Grund (Anlass) der Behandlung

Die Konzession der Linien 328 Garmisch-Partenkirchen-Mittenwald-Kochel läuft nach Vertragsverlängerung zum 31.07.2028 aus. Es ist geplant die Linie gemeinsam mit der Linie 329 Garmisch-Partenkirchen – Wallgau auszuschreiben. Der Landkreis muss zur Einleitung der Übergangsausschreibung eine Entscheidung treffen.

### II. Sach- und Rechtslage

Die Linie 328 (ehem. 9608) verkehrt landkreisübergreifend zwischen Kochel am See und Garmisch-Partenkirchen.

Derzeit besteht ein Verkehrsvertrag zwischen dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und dem Verkehrsunternehmen RVO GmbH, resultierend aus einer Direktvergabe im Nettovertrag. Das bedeutet, dass die Einnahmen beim Verkehrsunternehmer verbleiben und darüber hinaus der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ein Zuschuss für den Betrieb leistet.

Nachdem der Verkehrsvertrag bzw. die Genehmigung am 31.07.2028 endet, muss die Linie neu ausgeschrieben werden. Aufgrund des MVV-Beitritts des Landkreises Garmisch-Partenkirchen zum 01.01.2026 können auslaufende bestehende Verkehre oftmals mit „Übergangs-Ausschreibungen“ fortgeführt werden, ohne am Angebot etwas zu ändern. Denn in der Regel stehen idealerweise erst zum Verbundbeitritt die notwendigen personellen Ressourcen (Verkehrsplanung, Vertragsmanagement) beim MVV bereit, um die gemeinwirtschaftlichen Ausschreibungen beschlussreif vorzubereiten.

Deshalb schlagen die Verwaltungen beider Aufgabenträger vor, die Leistung im Status Quo für ca. 1,5 Jahre auszuschreiben um in der Zwischenzeit ein Konzept für eine längerfristige Ausschreibung zum Dezember 2029 vorzubereiten.

Folgende Werte liegen der Ausschreibung zugrunde:

<b>MVV-Regionalbuslinie 328 (aktuell Linie 9608)</b>	
Voraussichtliche Vertragslaufzeit:	Circa 1,5 Jahre (16,5 Monate)
Voraussichtliche Inbetriebnahme:	01.08.2028
Fahrzeuge:	6 x Gebrauchtbusse 12m (Low-Entry/Niederflur) 4 x Gebrauchtbusse 15m (Low-Entry)
<b>Gesamt:</b>	
Betriebsleistung:	ca. 576.064 km/a
Kostenspanne:	<b>2.520.000,00 – 2.800.000,00 €/a</b>
<b>Landkreis Garmisch-Partenkirchen:</b>	
Betriebsleistung:	Ca.373.422 km/a
Kostenspanne:	<b>1.638.000,00 – 1.820.000,00 €/a</b>
<b>Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen:</b>	
Betriebsleistung:	Ca. 202.642 km/a
Kostenspanne:	<b>882.000,00 – 980.000,00 €/a</b>

Aufgrund des Charakters einer „Übergangs-Ausschreibung“ mit einer sehr kurzen Laufzeit wurde auf eine Kostenschätzung basierend auf alternativen Antrieben verzichtet.

#### **Finanzierung:**

Wie bei landkreisüberschreitenden Linien üblich, werden die Kosten gem. dem Territorialprinzip nach Nutzwagenkilometer aufgeteilt. Demnach entstehen für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen Kosten in Höhe von 1.638.000,00 – 1.820.000,00 €/a €.

Für 2025 betrug der Finanzierungsanteil des Landkreises an der Linie ca. 854.100€ (HH-Stelle 7911.7160.7910), der dann mit Betriebsbeginn zum 01.08.2028 in der Form nicht mehr anfällt. Ebenfalls nicht mehr fällig werden dann die Kosten für die Taktverdichtung zwischen Walchensee und Markt Mittenwald am Samstag/Sonntag/Feiertag zwischen April und Oktober in Höhe von 129.100 € (2025).

### III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach GeschO KT beraten Umwelt und Landwirtschaftsausschuss und Kreisausschuss vor. Der Kreistag entscheidet.

| Finanzielle Auswirkungen? Ja

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Ab 08/2028 bis zu 1.820.000,00 €/a	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt			